



## »Nachbarsprache & Buurcultuur« für ein soziales und bürgernahes Europa

Ein Projekt in Kamp-Lintfort und Moers gefördert mit Mitteln des EU-Programms für grenzüberschreitende Zusammenarbeit (Interreg)

## Hintergrund

Die Grenze in den Köpfen deutscher und niederländischer Schüler\*innen in der Euregio Rhein-Waal wird abgebaut, wenn sie die Nachbarsprache sprechen und die jeweils andere Kultur kennenlernen. Das geht am besten im persönlichen Kontakt. Deshalb wurden bis Ende 2021 rund 140 deutsch-niederländische Austauschprojekte mit Schulklassen aus beiden Ländern umgesetzt. Coronabedingt kam es vermehrt auch zu digitalen Austauschformaten. Insgesamt waren über 6.000 Schüler\*innen und 360 Lehrer\*innen beteiligt. Auch das Gymnasium Rheinkamp Europaschule Moers und die Europaschule Kamp-Lintfort waren dabei. Das innovative Element dieses Projektes war vor allem der gemeinsame, grenzüberschreitende Lernprozess. Das Motto: Miteinander und voneinander lernen.

## Zielsetzung

Die Euregio wächst enger zusammen und die Grenze zwischen Deutschland und den Niederlanden verliert weiter an Bedeutung – der europäische Gedanke wird gestärkt. Durch die Austauschprojekte entwickeln die Jugendlichen ein gegenseitiges Verständnis und werden auf eine grenzüberschreitende Zukunft vorbereitet. Sie erweitern ihre beruflichen und gesellschaftlichen Perspektiven. Das Verständnis von Nachbarsprache und Nachbarkultur in den Köpfen der Schüler\*innen, den zukünftigen Gestalter\*innen von Europa, wird gefestigt. Sie sind nicht nur Multiplikator\*innen in ihrem aktuellen sozialen Umfeld, sondern tragen den Gedanken des Miteinanders auch in die Zukunft.

## Umsetzung

Als Unterstützung für die vielen Schulaustauschprojekte, die im Mittelpunkt standen, wurden Materialboxen für den Deutsch- und Niederländischunterricht erarbeitet. Es wurden zertifizierte Workshops und Fortbildungen für die Lehrkräfte und Schulleitungen angeboten, die aktuelle Diskussionen zur interkulturellen Bildung aufgriffen und damit zu einer besseren Vernetzung von Schule und Wissenschaft beitrugen. Zudem wurden Ideen zur intensivierten und langfristigen deutsch-niederländischen Zusammenarbeit gesammelt. Alle Maßnahmen wurden stetig weiterentwickelt. Wissenschaftlich begleitet wurde das Projekt von der Radboud Universität in Nijmegen gemeinsam mit der Universität Duisburg-Essen. Umgesetzt wurde das Projekt mit Partnerschulen in Deutschland und den Niederlanden sowie der Euregio Realschule Kranenburg e.V.

## Förderung

In der Zeit von 2017 bis 2021 beliefen sich die Gesamtkosten des Projektes auf rund 3,4 Millionen Euro. Im Rahmen des INTERREG-Programms Deutschland-Niederland unterstützten die Europäischen Union mit rund 1,7 Millionen Euro (50%) sowie die INTERREG-Partner Nordrhein-Westfalen (Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen) und die Provinz Gelderland jeweils mit rund 423.000 Euro (zusammen 25%) das Projekt. Weitere Mittel kamen unter anderem von der niederländischen Taalunie sowie von den übrigen Projektpartnern.

<b>Projekttitle:</b>	Nachbarsprache & Buurcultuur
<b>Projektpartner:</b>	Radboud Universiteit in Nijmegen und Universität Duisburg-Essen mit Partnerschulen u.a. aus Moers und Kamp-Lintfort
<b>Projektlaufzeit:</b>	2017–2021
<b>EU-Förderung:</b>	1,7 Mio. Euro (Interreg V A)
<b>Projekt im Internet:</b>	<a href="http://www.ru.nl/nachbarsprache">www.ru.nl/nachbarsprache</a>